

K

Baulexikon

Begriffe aus dem Innenausbau: Kapillarwirkung

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=388_1



Erstellt:	07.12.2013	2032
Letzter Ausdruck:	09.12.2013	18:51

Denke immer daran!!!!

Wenn mein Rucksack hier am Baggersee nur 5 cm im Wasser stehen würde und ich dabei nasse Füße bekommen würde, wäre das Kapillarwirkung.

Aber:

Aber, am einfachsten könnt Ihr Kapillarwirkung darin erkennen, wenn Ihr einen Riss ansieht. Dabei werdet Ihr erkennen, dass der Kleine Riss wesentlich mehr Wasser aufnimmt wie der große Riss. Und das ist das Problem.

Ergebnis:

Daher ist mein Rucksack so ausgerichtet, dass er aus der Chemie frei von Kapillarwirkung ist. Ich will ja überleben.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Wasserführung ohne Druck durch physikalische Kräfte. Abhängig von der Größe der Poren der Bauteilen.



Bild rechts:

Hier erkennen wir jetzt einmal einen Mammutbaum aus dem Urwald Nigerias. Wir sehen, dass die Palme grünt. Also muss auch in dieser Palme Wasser bis in die Höhe von 30 Metern gelangen. Das macht das Wasser auch. Allerdings nur von Holzpore zu Holzpore, ohne dabei unter Druck zu gelangen.

Im Bild oben ist das, dasselbe. Der Lehmputz ist prädestiniert, dass er Poren hat. Also wird de auch das Wasser in eine gewisse Höhe transportieren. So wie die Palme.

Das Bild rechts unten:

Hier sehen wir jetzt den Sockelanschluss eines WDVS eingepackt in eine Metallschiene für die Statik. Hier ist jetzt nicht die Frage zu stellen, ob die hervorstehende Armierung überhaupt kapillarfähig ist. Die Kapillarität wird hier bereits aus den Putzöffnungen zur Armierung verursacht. Wir sehen, dass der Putz bis auf die Schienenhöhe bereits nach 2 Wochen der Erstellung abfällt.

Der Autor:

Das Thierische Orakel hat es ja schon ganz vortrefflich ausgedrückt. Kapillarität ist immer dort vorhanden wo Materialien mit Saugwirkung vorhanden sind. Dazu wäre der Schwamm das beste Produkt für die Erklärung. Setzen wir einen Schwamm mit einer Höhe von 100 mm in 20 mm Wasser, wird dieser letztendlich bis auf 80 mm nass werden. Aber, warum das? Die Kapillarwirkung verkörpert letztendlich nur die Grundlage der Sättigung einer Pore.

Bild links:

Hier erkennen wir, wie aus der Difusionsfeuchte vom Steinsims im Innenbereich mit der Baufeuchte der Lehmputz bis zu 100 mm absäuft. Grundlegend ist dabei allerdings nicht, dass das Wasser mit einer Pumpe in den Lehmputz eingespritzt wird.



Mehr über Osmose:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/457/Osmaose.pdf

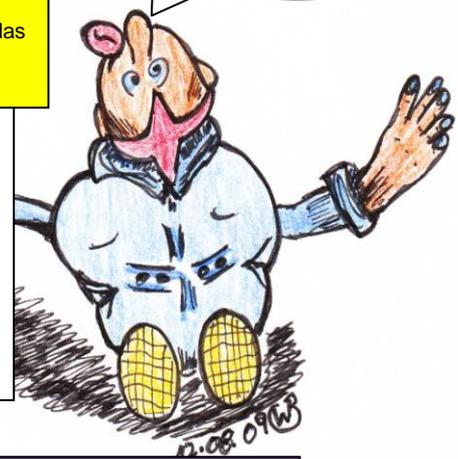
Mehr über den Braunen Warzenschwamm:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/488/Brauner_Warzenschwamm.pdf

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem **BauFachForum**.
Quellen Siehe Baulexikon.

Oh, „**Thierrisches Orakel**“ erklär mir den Begriff:

Kapillarwirkung



Wir bedanken uns bei der Firma A-Z Schock für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. A-Z Schreinerei Schock Sportplatzweg 17 74889 Sinsheim Düren Mail: a-zschock@t-online.de Home: www.a-z-schreinerei-schock.de

a bis z
schreinerei schock

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de